



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 6171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 25.11.2006 · Redaktionsschluß: 16.11.2006

Jahrgang 35 **11. November 2006** **Nr. 20**

Kath. Kirchengemeinden St. Bonifatius Steinbach, St. Crutzen in Weißkirchen, St. Sebastian Stierstadt

Verabschiedung von Pfarrer Norbert Stähler in den Ruhestand

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
19. November und
05. Dezember 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-7 22 19
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



Mit einem Dankgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche in Steinbach wurde am Sonntag, den 29. Oktober 2006, Pfarrer Norbert Stähler in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst fand als zentrale Feier für den pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach statt, zu dem die Gemeinden St. Bonifatius in Steinbach, St. Crutzen in Weißkirchen und St. Sebastian in Stierstadt gehören. Eine große Zahl von Gläubigen aus den drei Gemeinden, zahlreiche Gäste aus Nah und Fern zeigten ihre Verbundenheit mit Pfarrer Stähler und ihre Dankbarkeit für sein langjähriges Wirken. Am Ende des Gottesdienstes überreichte Domkapitular Helmut Wanka, im Auftrag von Bischof Franz Kamphaus, Pfarrer Stähler die Pensionsurkunde und verlas einen Brief des Bischofs, in dem dieser in sehr persönlichen Worten Pfarrer Stähler seinen Dank für sein fast vierzig-jähriges priesterliches Engagement im Bistum Limburg ausdrückte. Für die drei Gemeinden bedankte sich Dr. Karl-Heinz Heimes für das mehr als 12-jährige, segensreiche Wirken. Er überreichte im Namen der Gemeinden zwei Geschenke: zum einen ein Zuschuss für ein Navigationsgerät und zum anderen ein Buch, in dem Gruppierungen und einzelne Gemeindeglieder Seiten mit Motiven aus dem Gemeindeleben gestaltet hatten. Pastoralreferent Christof Reusch dankte im Namen aller Hauptamtlichen für die gute Zusammenarbeit zum Wohl der Menschen in den Gemeinden. In den Grußworten der Ortsvorsteher von Stierstadt und Weißkirchen, Paul Gerech und Thorsten Schorr, der Bürgermeister von Oberursel und Steinbach, Hans-Georg Brum und Peter Frosch, sowie der Stadtverordnetenvorsteher/in der beiden Städte, Frau Bind und Dr. Joachim Schwalbe, kam das gute Miteinander zwischen Kirche und städtischen Gremien zum Ausdruck. Offenheit gegenüber den anvertrauten Menschen war die Stärke von Pfarrer Stähler. Er hat die Menschen stets ernst genommen und das Gespräch mit ihnen gesucht. Er hat sich als ein liebenswürdiger, sympathischer Pfarrer den Menschen in den drei Gemeinden und darüber hinaus gezeigt. Von Offenheit war auch sein Verhalten den evangelischen Christen gegenüber geprägt. Er hat nach Kräften die Ökumene, das Miteinander der Christen, gefördert. Offenheit Neuem gegenüber war auch das Motto, als Bischof Kamphaus 1999 die Einrichtung von Pastoralen Räume verkündete. Damals entstand der Pastorale Raum Oberursel-Süd/Steinbach mit den drei Gemeinden. Als priesterlicher Leiter im Pastoralen Raum, hat Pfarrer Stähler sich von Anfang an für eine intensive Zusammenarbeit eingesetzt. Ein Pastoralkonzept, das auch gemeinsame Ziele für die nächsten Jahre benennt, ist soeben fertiggestellt worden. Wir danken Pfarrer Stähler von Herzen für alles, was er für die Menschen in den drei Gemeinden geleistet hat; für die Aktivitäten, die für viele sichtbar wurden wie die Feier von Gottesdiensten, die Vorbereitung der Kinder und Eltern auf die feierliche Kommunion, die Sitzungen der Pfarrgemeinderäte und vieles mehr. Ganz besonders aber danken wir für sein Wirken im Verborgenen. Wer weiß schon von den vielen Besuchen am Krankenbett, von den Gesprächen mit Trauernden, Sterbenden, Mutlosen. Uns wird das aus-



gegliche Wesen, der Optimismus unseres Pfarrers fehlen! Er wird uns in bester Erinnerung bleiben. Nach Abschluss des Gottesdienstes wurden die Besucher zu einem Empfang ins evangelische Gemeindehaus eingeladen. Viele folgten der Einladung und konnten sich persönlich bei Pfarrer Stähler bedanken und von ihm verabschieden. Pfarrer Stähler wird nach Frickhofen im Westerwald, seine neue und alte Heimat, umziehen. Die Steinbacher Bürger, nicht nur die katholischen Gemeindeglieder, wünschen Pfarrer Stähler alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Jahre!
Dr. Karl-Heinz Heimes, Alle Fotos: Dieter Nebhuth; Sprecher des Pastoralausschusses

AWO Steinbach

AWO-Adventnachmittag am 1.12. Bürgerhaus
Einladung zum Adventnachmittag am 1. Dez. 2006 im Bürgerhaus. Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AWO, wie in jedem Jahr möchten wir mit Ihnen einige besinnliche Stunden verbringen und laden Sie herzlich ein zum Adventnachmittag der AWO. **Wir feiern am 1. Dez. 2006, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach im Saal.** Wir werden unsere Jubilare ehren und ihnen die Urkunden überreichen. Lassen Sie sich mit duftendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen. Auch Ihre Freunde und Nachbarn sind uns willkommen. Bitte beteiligen Sie sich auch dieses Jahr mit ihrem Lieblingskuchen oder ihrer Spezialtorte als Kuchenspende. Danke. Damit wir planen können, melden Sie ihre Kuchenspende bitte rechtzeitig bis zum 25. November an bei Karin Russ, Telefon 79980. **Ingrid Peters**

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag am Samstag, 2.12.2006, 14.30 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.). Liebe Seniorinnen und Senioren, der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Das Rahmenprogramm bilden unsere aktiven Gruppen des Treffs für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus). Als besonderen Programmpunkt dürfen Sie sich auf das Kronberger „Burgtrio“ freuen, das Sie mit Weihnachtsliedern und Weihnachtsgeschichten erfreuen wird. Für einen Beitrag von 4,- Euro gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Wir freuen uns auf ein schönes vorweihnachtliches Fest mit Ihnen und wünschen all' denen, die nicht dabei sein können, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Peter Frosch, Bürgermeister

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!


- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn
65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Gedenkstunde am Volkstrauertag

In der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Ts.) findet am Sonntag, den 19. November 2006, um 11.30 Uhr wieder die jährliche Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Die Ansprache wird Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe halten. Der Gesangverein Frohsinn wird die Veranstaltung würdig begleiten. Die Ehrenwache halten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach. Hierzu heiße ich alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen und würde mich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.
Peter Frosch, Bürgermeister

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet eine Straßensammlung statt.
23. Nov. 2006

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI KLAUS
 **0171-3310987**
Betriebssitz: 61449 Steinbach



Foto: Dieter Nebhuth

Vereinsring Steinbach

Spende für Feuerwehrjugend und SCC-Garden

Der Vorstand des Vereinsringes fördert nun schon im zweiten Jahr Jugendabteilungen der Steinbacher Vereine. So wurde in diesem Jahr aus dem Erlös des Bürgerfrühstüppchens der Jugendfeuerwehr und den Garden des Steinbacher Carneval Clubs jeweils der Betrag von € 250,00 übergeben. Auf dem Nebhuthbild sehen Sie die Übergabe in der letzten Vereinsringssitzung durch den Vorsitzenden Klaus Döge an den Stadtbrandinspektor Dirk Hagen (links) und den Präsidenten des SCC Gerd Wegner (rechts).

STEINBACH AKTUELL

Der „NEUE“ farbige Bildkalender

„Steinbach 2007“ für 11,95 €

Ab sofort nur bei Stempel Bobbi

SCHLÜSSELANHÄNGER 5,95 €
von Steinbach (Taunus) (mit Einkaufs-Chip)

PANINI-SAMMELBILDER BUNDESLIGA 2006-2007 und die SAMMELALBEN

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION RESTTERMINE FÜR 2006

NOVEMBER	
Erscheinung: 25.11.2006	Redaktionsschluß: 16.11.2006
DEZEMBER	
Erscheinung: 09.12.2006	Redaktionsschluß: 30.11.2006
Erscheinung: 23.12.2006	Redaktionsschluß: 14.12.2006

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme – sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aufnahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 25.11.2006 · Redaktionsschluss: 16.11.2006



Steinbach (Taunus) - Werkstattkreis -

Jahresausstellung im Bürgerhaus Steinbach

Ab dem 27. Oktober konnte man in den Clubräumen des Bürgerhauses die neuesten Arbeiten der Mitglieder des Werkstattkreises bewundern. Wie seit vielen Jahren wurden Bilder in verschiedenen Maltechniken gezeigt: Acryl, Öl, Pastell, Aquarell und verschiedenen Mischtechniken. Die zehn ausstellenden Künstler sind:

Franziska Bank, Werner Bartsch, Heidelore Bialas-Fuchs, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Tim Kremer, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank und Ursula Zimmermann.

MOZART war das Motto der diesjährigen Ausstellung. Jedes Mitglied zeigte am Beispiel eines Bildes seine kreative Umsetzung des Themas. Die restlichen Bilder waren frei gewählt, um die Vielfalt der gestalterischen Ausdrucksformen auf die Betrachter wirken zu lassen.

Alle Fotos: Dieter Nebhuth



LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF +

Tengelmann will an den Stadtrand - Fakten oder nur Gerücht?

Es sind die Sorgen vieler betroffener Bürgerinnen und Bürger: Wie man hört, beabsichtigt die am Pijnackerplatz ansässige Firma Tengelmann ihre dortige Niederlassung aufzugeben und sie in anderer Gestalt am südlichen Stadtrand (nahe Eschborner Straße) neu ersehen zu lassen. Das würde erhebliche Versorgungsschwierigkeiten für einen großen Teil der nordwestlich der Bahnstraße wohnenden Bevölkerung bedeuten: Wesentlich weitere Einkaufswege zum neuen Standort oder einem der verbliebenen Märkte im Stadtgebiet. Die Hanglage trifft insbesondere die älteren Menschen, die dort überdurchschnittlich vertreten sind. Der potentielle Umzug der Fa. T. wird mit der Erwartung größerer Verkaufsflächen und höherer Umsätze begründet. Gewiß: Gewinn-Maximierung - wie man heute sagt - ist im Zeitalter der Globalisierung nun mal ein legitimes Ziel. Allerdings sind sich Fachleute weitgehend einig, daß ein Markt für Grundnahrungsmittel auch am Pijnackerplatz bei Ausschöpfung aller Möglichkeiten eines modernen Managements durchaus mit besten Aussichten auf regelmäßigem Gewinn betrieben werden kann. Für die Käufer spielt andererseits die fußläufige Erreichbarkeit eines Marktes im Stadttinneren weiterhin eine wichtige und oft dominierende Rolle. Wer von den jüngeren Leuten weiß schon, was es für 70- oder 80jährige Menschen bedeutet, die schwere Einkaufstasche mit Kartoffeln, Obst, Milch, vielleicht auch einem Fläschchen Bier und vielem anderen über eine längere Strecke nach Hause zu schleppen? Zumal keineswegs jedem Haushalt ein Auto für Einkaufszwecke zur Verfügung steht. Die im Falle eines Umzuges der Firma T. zurückzulegende zusätzliche Strecke (hin und zurück) würde mehr als einen Kilometer bedeuten. So manche Oma müßte bei ihren Einkäufen insgesamt 3 oder mehr Kilometer zurücklegen. Deshalb ist auch zu bedenken, daß im Zuge der allgemeinen demografischen Entwicklung schon sehr bald 30% der deutschen Bevölkerung über 60 Jahre alt sein werden. Auch in Steinbach schreitet der Alterungsprozess mit allen seinen unerfreulichen Begleiterscheinungen fort und leerstehende Häuser sind auch hier als Konsequenz denkbar. Nach aller Erfahrung muß auch angenommen werden, daß die zahlreichen inzwischen im Umfeld des Pijnackerplatzes angesiedelten kleineren gewerblichen Betriebe bei Fehlen eines attraktiven Marktes und seiner letztlich doch recht zahlreichen Kundschaft mit spürbaren finanziellen Einbußen zu rechnen hätten, zu Lasten auch der städtischen Finanzen. Der jetzige beliebte Stadtmittelpunkt würde deutlich seine heutige auch gesellschaftspolitische Bedeutung verlieren. Dieses für die Bürgergemeinschaft so wichtige Kommunikationszentrum, in den letzten Jahrzehnten erfolg-

reich neu gestaltet und durch alte renommierte Gaststätten angereichert, wäre an anderer Stelle nicht zu ersetzen, weil es ihn nicht gibt. Und ob ein neuer größerer Lebensmittelmarkt am südlichen Stadtrand in gewünschter Weise von der Steinbacher Bevölkerung angenommen würde, ist noch sehr die Frage. Denn nur wenige hundert Meter weiter befindet sich ein recht erfolgreiches Einkaufszentrum. Die Konkurrenz ist nicht weit. Allerdings auf Eschborner Gemeindegebiet. Zu erinnern ist auch an die Tatsache, daß die Errichtung eines Lebensmittelmarktes im Süden der Stadt nahe der Eschborner Straße den Verkehr auf eben dieser wichtigen Durchgangsstraße durch Steinbach noch erheblich steigern würde, entgegen aller jahrzehntelangen Bemühungen um ihre Entlastung, von den verkehrsbedingten Investitionskosten sowie den unvermeidlichen Folgekosten ganz abgesehen. Bei allen diesen Überlegungen wäre auch zu bedenken, daß nach zuverlässigen amtlichen Bevölkerungsprognosen die Bevölkerungszahl des Landes in den nächsten Jahrzehnten nicht nur in ihrer Gesamtheit, sondern in fast allen Regionen deutlich rückläufiger sein wird. Auch das wirtschaftlich florierende Rhein-Main-Gebiet wird nach einer Phase der Stagnation davon betroffen sein, Steinbach wohl einbezogen. Zusammenfassend kann unterstellt werden, daß für die Verlegung der Tengelmann-Filiale in der Bevölkerung ganz offensichtlich keine Akzeptanz besteht. Die Verärgerung wird größer, der Widerstand wächst. Deshalb erwarten die Menschen, daß die Kommunalpolitik durch angemessene Maßnahmen eingreift. Etwa dadurch, daß sie den Weggang vom Pijnackerplatz nicht durch potentielle Zusagen oder Versprechungen bei der Bereitstellung von Bauland an anderer Stelle der Stadt noch fördert. Ob eine solche Intervention Erfolg hätte, ist sicherlich offen. Aber der Versuch sollte mit allen legalen Mitteln gemacht werden. In Anbetracht des geschiederten Hintergrundes und der Zukunftserwartungen sollten vor der Festlegung auf vielleicht umstrittene Vorhaben der Stadtentwicklung die Bemühungen um die Schaffung einer Umgehungsstraße zunächst den Vorrang haben und wieder intensiviert werden. Dabei wären auch andere und neue Vorstellungen über die Straßenführung zu bedenken. Wunder sind nach Lage der Dinge zwar nicht zu erwarten, aber eine Entlastung allemal. In Verbindung damit könnte auch die Erhaltung des Ortsmittelpunktes Pijnackerplatz in optimaler Weise sichergestellt werden, mit allen seinen bereits bestehenden Möglichkeiten der Versorgung der am nordwestlichen Stadtrand wohnenden Bevölkerung. Aber auch die Eigenständigkeit der Stadt, die weiterhin gefährdet ist, wäre damit nachdrücklich zum Ausdruck gebracht. Dr. Karl Asemann, Steinbach (Ts.)

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Adventskonzert in der St. Bonifatius-Kirche

Das diesjährige Adventskonzert des Gesangverein Frohsinn findet am 10. Dez. 2006 um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Bonifatius in Steinbach statt. Der Gesangverein möchte die Tradition des jährlichen Adventskonzerts weiterführen. Deshalb singen der Kinderchor Weihnachtslieder und der Gemischte Chor eine Messe von Gounod und weihnachtliche Lieder. Als Solistin wird Barbara Köhler zu hören sein. Die Orgel wird von Hildegard Steffan gespielt. Die Chorsänger und Chorsängerinnen würden sich sehr freuen, wieder viele Gäste zum Konzert begrüßen, können. Der Eintritt ist frei und wir bitten um Spenden.
Renate Hagenlocher

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Diabetes bei Katzen ein exklusiver Info-Abend

Beim nächsten Treffen des Katzen-Sitter-Club am 14. Nov. 2006, um 20 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach / Clubraum 1. Stock wird eine Tierärztin/Tierarzt den Mitgliedern und Gästen exklusiv für den Katzen-Sitter-Club viel Wissenswertes zu Diabetes bei Katzen und neue Behandlungsmethoden aufzeigen. Der Katzen-Sitter-Club lädt alle Freunde und Gäste herzlich zu diesem Vortrag ein. Deshalb der Hinweis an alle „Samtpfoten-Liebhaber“. Kommt zahlreich zu diesem interessanten wie auch informativen Vortrag am: Dienstag, 14. November 2006 um 19:45 Uhr im Bürgerhaus - Steinbach. Katzen sind nun mal individuelle Wesen und brauchen deshalb auch manchmal individuelle Betreuung. Und diese individuelle Betreuung ermöglicht ihnen und den Lieblingen der Katzen-Sitter-Club durch seine gegenseitige und unentgeltliche Hilfe während ihrer Abwesenheit und die Tiere dürfen dabei in ihrer gewohnten und geliebten Umgebung/Wohnung bleiben. Info Tel.: 06171- 982146 oder www.katzensitter-club.de
Paul Kemmerer

Geschichten aus Steinbach (Ts.)

Ja sie gibt es doch noch!



Die Damen von links: Heidi Lüttich, Rosi Biemüller und Margot Bergmann.

„Die wirklich waschechten Staabacher Mädscher“

Dreimal in der Woche kann man sie mit ihren Stöcken beim Nordisch Walking auf ihrer 6,5 Kilometer langen Runde kreuz und quer durch Wald und Flur marschieren sehen. Seit einiger Zeit marschieren jeden Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen gegen 8.45 Uhr drei lustige nicht mehr ganz taufrische, waschechte Staabacher Mädscher, - aber noch ganz toll in Schuss - Richtung Obergasse in den Staabacher Wald zu ihrem sportlichen Vergnügen. Gemeint sind die unter ihrem Mädchennamen bekannten Margot Reuter, Heidi Beyer und Rosi Ohl. Ihre Männer - Günter Bergmann, Wolfgang Lüttich und Heinz Biemüller - wünschen ihnen immer viel Freude und Spaß.
Heinz Biemüller

LC Steinbach

E-Mail-Grüße aus Amerika von . . .

... Carolin von Winning!
 Hallo ihr alle zusammen, jetzt bin ich schon 5 Wochen hier und hatte noch keine Zeit Euch zu schreiben. Sorry, hoffe meine Eltern haben Euch ein bisschen was erzählt. Naja, mir geht es also wirklich gut hier. Ich hab ne nette Gastfamilie und hab hier auch schon viele nette Leute kennengelernt. Es sind auch noch andere Deutsche hier auf meiner Schule, das ist echt hilfreich. Dann spiele ich jetzt in dem Schulteam Volleyball und fange im November an mit Basketball. Das ist echt hart, was die hier alles verlangen. Wir haben jeden Tag 2,5 Stunden Training und jeden 2. Tag ein Spiel. Ganz am Anfang in den Sommerferien, als ich gerade angekommen bin, hatten wir 6 Stunden Training am Tag. Um meine Fitness braucht ihr euch also keine Gedanken zu machen, bin hier immer schön fleißig am trainieren. Macht aber auch super viel Spaß! Wie geht's meinen "Kleinen"? Hoffe ihr kümmert euch lieb um sie. Grüßt sie mal schön von mir, falls sie sich überhaupt noch an mich erinnern. Ich habe schon oft auf der LC-Homepage (www.lc-steinbach.de nach Berichten gekuckt, ist ja nett, was ihr so macht. Viel Glück noch bei den letzten Wettkämpfen, ich drück euch von ganz weit weg die Daumen! Naja, wenn ihr mir mal schreiben wollt: carolinvonwinning@web.de Ich würde mich tierisch freuen, was von euch zu hören. P.S.: Bruno, der Westen ist wirklich ganz schön, war schon am Coast. Sonst habe ich noch nicht viel gesehen, werde aber alles noch nachholen! Das Wetter ist bis jetzt super. 5 Wochen lang nur Spätsommer mit 25-30 Grad. Es hat erst 2 mal geregnet, das ist wirklich super! Bis bald Eure Caro
Sebastian Bienert Jugendsieger über 10km beim Bad Homburger Kurparklauf!
 Einen tollen Erfolg feierte Sebastian Bienert beim Bad Homburger Kurparklauf über 10km. Die Jugendwertung gewann der B-Jugendliche des LC Steinbach in sehr ordentlichen 45:50 Minuten. Sogar die ältere A-Jugendkonkurrenz ließ er dabei hinter sich - Bravo! Tobias Bienert (Jahrgang 1997) hatte Premiere über die 5km Strecke. Hier kam er als 14. der Gesamtwertung des Schülerlaufes in sehr passablen 27:34 Min. ins Ziel.
 Bruno Gold

Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach/Ts.

Ein später Gast

Ein später Gast verschafft sich unter einem Vorwand Einlass in ein abgelegenes Einfamilienhaus bei London, in dem das Ehepaar Hugh und Julia Nicholls gerade seine Silberhochzeit gefeiert hat und zum gemütlichen Teil des Abends zu zweit übergehen will. Schon bald nimmt der unerwartete Besucher bedrängenden Besitz von ihnen, indem er Geheimnisse aus dem Leben Hughs vor seiner Ehe mit Julia enthüllt. Roger Braithwaite wandelt sich vom Fremden zum bedingungslosen Ankläger. Langsam zieht sich die Schlinge um den Hals des Täters zusammen, die Zuschauer fiebern in atemloser Spannung seiner Enthüllung entgegen. . . . Der typisch britische Theaterkrimi "Ein später Gast" von Derek Benfield ist zu erleben am Donnerstag, 07. Dezember 2006 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. In der Regie von Pia Hänggi spielen Rüdiger Joswig, Claudia Wenzel und Klaus Mikoleit. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 7000-26.



Sozialverband VdK Steinbach

Infos für die Mitglieder des VdK

Mi. 15. November Herbstfest 14.30 Uhr Bürgerhaus Clubräume Wir starten unser Herbstfest als Jahresausklang. Langjährige Mitglieder sollen geehrt werden. Zu unserer Unterhaltung und in Erinnerung an unsere erfolgreiche Hamburg-Reise haben wir den Shanty-Chor aus Oberursel für uns gewinnen können. Außerdem freuen wir uns sehr auf den Kinderchor aus Weißkirchen, auf dessen Zusage wir schon einige Jahre gewartet haben. Diese Programmpunkte sollten ein Grund sein, die Veranstaltung zahlreich zu besuchen.
 Sa. 09. Dezember Weihnachtskonzert 16. 00 Uhr Alte Oper in Frankfurt Mit Werken von Mendelssohn und Bach sowie bekannten weihnachtlichen Weisen. Neben den Frankfurter Sinfonikern wirken unter anderem bekannte Solisten, der Polizeichor Frankfurt und der Kinderchor Frankfurter Grundschüler mit. (Bitte beachten sie den geänderten Veranstaltungsbeginn).
 Fr. 15. Dezember Tagesfahrt mit Weihnachtessen nach Zabaldorf im Steigerwald. Hier erwartet uns in der "Zarendatscha" ein altrussisches 4-Gang-Schlemmermenü. Obligatorisch ist da natürlich zuerst ein kräftiger Borscht, bevor man Ihnen den Vorspeiseteller mit erlesenen Spezialitäten, Piroggen und frischem Brot reicht. Zur Hauptspeise können Sie zwischen Zanderfilet nach Kosakenart oder Zarenbraten St. Petersburg wählen. Den Abschluss bildet Süßes aus der russischen Küche. Zwischen den Gängen spielen russische Musiker auf. Auch Väterchen Frost wird Sie besuchen und hat auf seinem Karren jede Menge Hochprozentiges geladen. Auf dem Rückweg werden wir, wenn es die Zeit erlaubt, den Weihnachtsmarkt in Würzburg besuchen. Abfahrt: 8.00 Uhr Ankunft: ca. 20.00 Uhr (Fahrzeit je Strecke ca. 3 Stunden). Anmeldungen für die Ausflüge bitte an: Lilo Cappallo, Tel.: 72726 oder Rita Knieschewski, Tel.: 71680. Die Bezahlung der Fahrt am 15.12. bitte bis 30.11. an Rita Knieschewski oder auf das Reisekonto VdK Steinbach bei der Raiffeisenbank, Kto-Nr.: 300207624, BLZ: 50061741. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir einen schönen Herbst.
 Ihr VdK Steinbach Der Vorstand

„die brücke“ Steinbach

Herbstzeit

Zeit des Loslassens und der Erinnerung Zeit der Begegnungen die "brücke" will diese Zeit nutzen für gemeinschaftsfördernde Aktivitäten, Gespräche und Begegnungen. So wächst Vertrauen - und daraus die Kraft, anderen zu helfen und selbst Hilfe annehmen zu können. Letzteres fällt oft am schwersten, denn wer gesteht sich schon ein, dass es alleine nicht mehr schafft. Wir möchten ihnen allen Mut machen, sich vertrauensvoll an die "brücke" zu wenden und auch Nachbarn und Freunde auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Es gibt nicht allzu viele Möglichkeiten für Jung und Alt miteinander in Kontakt zu kommen, miteinander zu sprechen oder gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Oft bestimmen Vorurteile und Nichtwissen die gegenseitige Wahrnehmung. Deshalb spricht "die brücke" insbesondere junge Mitbürgerinnen und Mitbürger an. Kommen Sie zu unseren Treffen; engagieren Sie sich im Ehrenamt und entdecken Sie für sich selbst einen neuen Selbstwertgefühl. Das Miteinander ist wichtig. Auch in den letzten Monaten des Jahres 2006 bietet die "brücke" ihren Mitgliedern und Interessenten wieder zahlreiche Angebote. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass all unsere Angebote auch Nichtmitgliedern offen stehen. **Martinsgans-Mittagessen am Samstag, dem 18. Nov. um 12:30 Uhr im "Lahmen Esel" in Niederursel.** Wir treffen uns kurz vor 11:00 Uhr am Eingang des Bürgerhauses Steinbach und wandern nach Niederursel (ca. 1 1/4 Std.). Für diejenigen, die nicht laufen möchten oder bei schlechtem Wetter: Abfahrt 11.11 Parkplatz St. Avertin - Buslinie 872 (Parkplatz am Bürgerhaus) an in Weißkirchen-Ost 11.22 Uhr; Abfahrt 11.35 Weißkirchen-Ost Linie U-3 bis Niederursel („Gasthof Lahmer Esel“ ist genau gegenüber) Wir fahren auf Gruppenkarte für jeweils 5 Pers. - Preis pro Pers. = 1,70 oder Abfahrt 11.11 Parkplatz St. Avertin - Buslinie 872 (Parkplatz am Bürgerhaus) bis Krebsmühle und dann zum "Lahmen Esel" wandern (20-30 Minuten). Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15.11.2006 bei Paul Kemmerer; Tel.: 06171 / 982146
Weihnachtsfeier im evang. Gemeindehaus, So., 10.12. / 15 Uhr Wir freuen uns mit ihnen auf gemeinsame besinnliche Stunden in einem vorweihnachtlichem Rahmen.
Spielabende und PC-Kurse Termine: siehe nebenstehende Anzeige
Wandern; Termin: So., 26.11. / Tel.: 98 18 04 Schellbach, Infos immer dienstagsabends von 18.30-20:00 Uhr im "brücke"- Treff, Hessenring 24
Herbstzeit auch eine Zeit der stillen Arbeit - für sich selbst - Paul Kemmerer (Vorsitzender)

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Pippi plündert den Weihnachtsbaum

„Pippi Langstrumpf will heute Abend in der Villa Kunterbunt den Weihnachtsbaum plündern. Alle Kinder der Stadt sind herzlich willkommen. Zieht warme Kleider an!“
 Das Plakat hat Pippi selbst geschrieben und hängt es nun an die Rathausstür, Thomas und Annika helfen ihr dabei. "Das machst Du wirklich, Du lädst alle Kinder der Stadt ein?" fragt Thomas ungläubig. "Natürlich, das wird eine Riesenfreude" meint Pippi. Am Abend kommen die Kinder in einem langen Zug zur Villa Kunterbunt, Thomas und Annika vorneweg. Aber die Villa ist ganz dunkel, nicht eine einzige Kerze leuchtet. Vielleicht ist das Plünderfest erst morgen? Plötzlich erscheint Herr Nilsson am Fenster und überreicht Thomas einen Zettel, auf dem steht: „Folkt der Spuhr und est sih auf“. Und tatsächlich - da liegen Bonbons im Schnee - lauter rote Bonbons! Die Bonbonspur führt die Kinder zu einem wunderschönen, von 1000 Kerzen hell erleuchteten Weihnachtsbaum. Aber Pippi hat natürlich noch mehr Überraschungen. . . . Pippi Langstrumpf wird am Mittwoch, 20. Dezember 2006 ab 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 mit ihren Überraschungen zu sehen sein. Karten für das Kindertheater gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Der Kartenpreis beträgt 6,00 . Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

VHS Steinbach

Lachen und Drachen

Am Samstag, den 11.11.2006 hat die vhs zwei interessante Angebote in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2. Von 14.00 bis 17.00 Uhr findet im Treff für Alt und Jung ein Lachyoga-Workshop unter dem Motto "Lachen für ein gesundes Leben" statt. Lachen ist ein positiver und kraftvoller Ausdruck unserer Emotionen und eine universelle Sprache. Lachen ist nicht nur etwas für Karnevalisten, sondern es ist einfach gesund und stimuliert unsere Selbstheilungskräfte. Schon Shakespeare sagte: "Ein fröhliches Herz lebt am längsten". In dem Lachyoga-Workshop mit Lachtrainerin Brigitte Kottwitz erleben Sie Kreativität, Phantasie, Entspannung und bewussteres Atmen nach der Übungsmethode des indischen Arztes Dr. Madan Kataria. Beim Lachyoga werden unsere Lachmuskeln trainiert. Es fällt uns im Alltag leichter, sich wieder spontan zu freuen und auf andere Menschen zuzugehen. Sie lernen auch Übungen kennen, die beide Gehirnhälften miteinander verbinden. Dies führt zu einer größeren Entfaltung der eigenen Ressourcen. Das heißt für uns, bewusster Entscheidungen zu treffen und mehr im Hier und Jetzt zu sein. Lachen ist nicht nur kostbar, es ist einfach köstlich. Drachenbau mit Kindern und Vätern steht von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Hobbywerkstatt auf dem Programm. Der Drachenflug ist über 2000 Jahre alt, und noch heute übt das Bauen und Steigerglassen von Drachen eine große Faszination auf Jung und Alt aus. Gebaut wird ein Drachen aus buntem Transparentpapier, und wenn noch genügend Zeit bleibt, wird er auch gleich steigen gelassen. Mitzubringen sind Lineal, Eddings in verschiedenen Farben, Schere und unbedingt eine Drachenschnur. Mitwerkeln können Kinder alleine ab 7 Jahren und Jüngere mit ihren Vätern oder Müttern. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich (Tel.: (06171) 7000-75). Nähere Informationen zu dem genannten Kurs und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Informationen teilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter Tel. (06171) 58480. Julia Wilke-Henrich



Foto: Dieter Nebhuth

die brücke
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
 Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

Datum	Zeit	Angebot	
November 2006			
10.	15.00	Visitenkarte + Design	brücke-Treff, Hessenr. 24
13.	09.30	Internet - Grundwissen - 3	brücke-Treff, Hessenr. 24
20.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
20.	09.30	Internet - Grundwissen - 4	brücke-Treff, Hessenr. 24
26.	????	Wandern	Tel. 981800 o. 71215
30.	17.00	CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
Dezember 2006			
04.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
07.	18.00	Datenschutz im Internet	brücke-Treff, Hessenr. 24
10.	15.00	Weihnachtsfeier	Evang. Gemeindehaus
11.	17.00	CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
11.	09.30	Datenschutz im Internet	brücke-Treff, Hessenr. 24
18.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

Infos + Anmeldung Dienstag ab 18.30 bis 20.00 Uhr

Die Allianz RiesterBeratungswochen vom 1. bis zum 30.11.

Sparen Sie für Ihre Rente noch alleine? Dann kommen Sie zu den Allianz RiesterBeratungswochen. Dort erfahren Sie alles über die Allianz RiesterRente und wie viel Sie vom Staat für Ihre Riestervorsorge dazu bekommen. Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
 Walter Schütz • Oliver Diefenhardt
 Allianz Hauptvertretungen
 Eschborner Str. 14, 61449 Steinbach
 Tel.: +49.6171.981698 und 982681
 Fax: +49.6171.981699
 walter.schuetz@allianz.de
 oliver.diefenhardt@allianz.de

Allianz

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
 61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 734 72
 Telefax: 0 61 71 / 783 06
 Mobil: 0172 / 655 11 80

meier malermeister

moderne raumgestaltung
 fußbodenbeläge
 vollwärmeschutz
 tapezierarbeiten
 maler-verputz-anstrich

eschborner straße 30
 61449 steinbach / ts.

tel. 0 61 71 / 7 37 72
 fax 0 61 71 / 8 63 54
 D1- 01 71 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier @t-online.de
 www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen
 Meisterbetrieb
 Installation von Satellitenanlagen
 Beratung und Verkauf

mp
Radio Ptok
 61449 Steinbach (Taunus)
 Untergasse 14

061 71 / 7 55 43

FARBENtasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

**VIELE DINGE,
die Sie woanders kaufen,
gibt es auch in Steinbach!**

**Styropor-Ringe, Kugeln, Sterne,
Indianerperlen, Bastelhölzer,
Holz-Wattekugeln
Bastelfarben
für Stoff, Glas, Porzellan.**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443



**CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb**

**Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen**

61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

Pizzeria „Pisa“



06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

*Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.*

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71**

Biobauer - Gerhard Heinrich -

Steinbacherin baut auf Kreta Bio-Olivenöl an

In der Nähe von Sitia im Osten Kretas widmet sich Andrea Aggelakis mit ihrem Mann Georgios der traditionellen Gewinnung von hochwertigstem Bio-Olivenöl. Andrea ist vor 20 Jahren von Steinbach nach Kreta ausgewandert. Ihre Mutter, Gerda Koschorek, wohnt noch heute in Steinbach. In ganz Deutschland wird dieses besondere Öl in nur fünf Naturkostläden angeboten. Da wir das Olivenöl "Bio Eleonas" schon lange in unserem Hofladen verkaufen, wollten wir uns das Ganze vor Ort mal anschauen. Wir haben nicht schlecht gestaunt!

Die Beiden wenden eine der ältesten Methoden der Ölgewinnung an, die weltweit kaum noch zu finden ist. Beim Bau der eigenen kleinen Ölmühle im Haus hat Georgios alte Granit-Mühlsteine, die nur noch gebraucht in Italien zu finden waren, mit einigem Können in die neue Edelstahlmühle eingebaut. Der Ertrag ist geringer, aber das Öl bleibt dadurch bei Zimmertemperatur von 18 Grad. Selbst bei der sogenannten Kaltpressung wird die Olivenmasse beim Zerhacken auf 30 Grad erwärmt und verliert dadurch wertvolle Bestandteile. Bei Andrea und Georgios wird der Olivenbrei nach dem Mahlen auf Edelstahlmatten verteilt und hydraulisch gepresst. Dann warten die Beiden, bis sich in den Edelstahlbehältern das Öl durch Schwerkraft auf dem Fruchtwasser absetzt und schöpfen es von Hand ab. Auch dadurch bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten, weil nicht zentrifugiert und nichts zugesetzt wird. Das kretische Olivenöl gilt als besonders wertvoll für die Gesundheit (Kreta-Diät). Die ursprüngliche kretische Ernährungsweise mit viel Obst und Gemüse, wenig tierischem Eiweiß und Fett und sehr, sehr viel Olivenöl ist äußerst gesund. Diese Ernährung ist die optimale Vorbeugung gegen Herz-Kreislaufkrankheiten, Krebs, einen hohen Cholesterinspiegel und anderes mehr. Von der Schmackhaftigkeit der einfachen kretischen Küche (alles aus eigenem Bio-Anbau) überzeugten uns die Beiden nach dem beeindruckenden Besuch ihrer Olivenhaine.



Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Selbsthilfegruppe „Esstörungen“

Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema „Esstörungen“
Hunger nach Anerkennung und Liebe? Essstörungen? Sie sind nicht alleine! Betroffene wollen eine Selbsthilfegruppe in Steinbach (Taunus) gründen. Dabei sollen Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht, Gefühle zugelassen und Hilfe angenommen werden. Das erste Treffen fand im Oktober statt. Die Treffen im November finden am 09.11.2006 und 23.11.2006, jeweils 19.00 Uhr im Treff für Alt und Jung, Kronberger Straße 2 in 61449 Steinbach (Taunus) statt. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie vorbei oder melden sich vorher telefonisch an. Weitere Infos: Inge Michaelis, Tel. (0 61 71) 7 53 91 oder Christina Porsche, Tel. (01 77) 728 33 38.

„Wie schütze ich mich vor Erkältungen?“

Vortrag von der Apothekerin Angelika Heller; Montag, 13.11.2006, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2

Jetzt lauern sie wieder - die Erkältungsgespenster. Schnupfen, Husten, Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen drohen, wenn sie uns erwischt haben. Unser Körper kann jedoch abwehrt gemacht werden. Wie wir vorbeugen können und wie wir die Erkältungsgespenster wieder vertreiben wird ebenso behandelt wie das alljährliche Thema Influenzagrippe und Vogelgrippe. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 60 28.

Computer-Aufbau-Kurs für Frauen

Die Frauenbeauftragte informiert: Für Frauen, die bereits ein wenig mit dem Computer arbeiten können, aber noch mehr erfahren wollen, bieten die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis im Rahmen ihres Veranstaltungsprogramms 2006 einen Computer-Aufbau-Kurs an. Die Teilnehmerinnen arbeiten an der Textgestaltung (markieren, formatieren, Seite einrichten, Autokorrektur usw.). Außerdem wird das Thema "Windows: Ordner- und Unterordner verwalten - Schluss mit dem Speicherchaos" behandelt. Hier geht es um das Verstehen der Ordnerstruktur, um die Anlegung einer eigenen Ablagestruktur und um vieles mehr. Der Kurs baut auf dem Computer-Basis-Kurs auf.

Der Computer-Aufbau-Kurs findet am Samstag, 18. November 2006 von 10.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag, 19. November 2006 von 9.00 bis 13.00 Uhr im Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V., Kirdorfer Str. 77 in 61350 Bad Homburg statt. Referentin ist die IT-Trainerin Renate Uhrig. Anmeldeschluss ist der 10. November 2006. Information und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Königstein im Taunus, Beate Großmann-Hofmann, Tel.: 06174-202 263.

Party mit Livemusik im JUZ-Steinbach

Am 17. November 2006 steigt im Steinbacher JUZ eine Party mit Livemusik. Aufzutreten werden die Hip-Hop Bands „Judged Boyz“, die „34ers“ und andere. Einlass ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 4,-. Wir hoffen, Ihr erscheint zahlreich und freuen uns auf Euch. Weitere Infos: Jugendhaus der Stadt Steinbach (Taunus), Tel. (06171) 97 88 50.
Euer JUZ-Team

Kindertagesstätte der Stadt Steinbach

Entsetzlich, unmöglich, unfassbar!

Aufgeregte Kinder und aufgebrachte Eltern in der städtischen Kindertagesstätte nach dem Wochenende vom 21. zum 22. Oktober 2006. Immer wieder wird der Eingangsbereich der Kita auf hässliche Art und Weise zerstört. "Da muss man doch mal eingreifen!" Oder, "wir stehen Wache" und andere Vorschläge kamen von den Eltern. Herausragend das Angebot von Herrn Oktay Akpınar, dem Vater eines Kindes in der Einrichtung, mit eigenem Malerunternehmen. Dieser sagte spontan: "Das bringe ich wieder in Ordnung" und eine Woche später war es so weit. Mit einem Mitarbeiter wurde die Fassade wieder schön hergerichtet, ohne das Kosten entstanden sind. In den letzten beiden Jahren wurde die Fassade der Kindertagesstätte schon 5 bis 6mal renoviert. Jedes Mal entstanden Kosten von 400 bis 600 Euro. Deshalb an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön, von Kindern, Eltern, Erzieherinnen und im Namen von Bürgermeister Peter Frosch. Barbara Hollstein

Hofladen

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 8.00 - 12.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

**Familie Heinrich Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-78458 www.Demeter-Quellenhof.de**

Wir haben in unserer Zeit auf Kreta selbst in den entlegensten Anbau-gebieten Olivenanbauer spritzen sehen. Leider wird auch dort auf den Einsatz chemischer Spritzmittel zur Unkrautbekämpfung und gegen Schädlinge nicht verzichtet. Andrea und Georgios übernahmen 1991 zwei Olivenhaine des Großvaters von Georgios mit über 200 Jahre alten Bäumen und entschieden sich keine Chemie anzuwenden, so wie die Vorfahren über Generationen anbauten. Der biologische Anbau erfordert allerdings genaue Kenntnisse der Zusammenhänge und aufmerksame Beobachtung der Natur. Andrea und Georgios erledigen bis heute die zum Teil außerordentlich mühsame Arbeit über das ganze Jahr hinweg zu zweit und legen größten Wert auf Qualität und nicht auf große Mengen. Das so angebaute und gewonnene Öl ist hervorragend bekömmlich und wohlschmeckend!



Henri de Toulouse Lautrec - 28.11.2006

Veranstaltung der Frauenbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus). Henri de Toulouse Lautrec (24. November 1864 - 9. September 1901) Biographische Erzählung von Suzanne Bohn. Dienstag, 28.11.2006, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2. "Toulouse Lautrec, Chronist der Belle Epoque,

RESTAURAN Le-de-Ré XL Steak XL Hamburger XL Schnitzel

Alle Speisen
auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

König des Plakates, Herold der Kunst des 20. Jahrhunderts, krepelte die Lithographie um, erfand die Werbung, offenbarte den Expressionismus, revolutionierte das Layout, brachte die Graphik auf den neuesten Stand und erhob die Karikatur in den Rang der Rhetorik. Heute noch betrachten ihn die Lithographen als ihren "patron", schrieb ein zeitgenössischer Kritiker anlässlich der großen Retrospektive im Frühjahr 1992 im Pariser Grand Palais des Gesamtwerkes von Toulouse Lautrec. Bereits mit 33 Jahren wartete er mit 600 Bildern, 350 Lithographien und 30 Plakaten auf, welche seinen Weltruhm zementierten. Er starb kurz vor seinem 37. Geburtstag an den Folgen eines zweiten Schlaganfalls. Die gebürtige Französin Suzanne Bohn, mit Wohnsitz in Hessen, arbeitet als freie Journalistin und literarische Übersetzerin. Sie ist seit 17 Jahren spezialisiert auf die biographischen Erzählungen über ihre berühmten Landsleute, die sie bundesweit vorstellt mit einem wachsenden Stammpublikum. Weitere Infos und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts.), Inge Michaelis, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Heppenheim

Auch in diesem Jahr bietet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Fahrt zu einem besonderen Weihnachtsmarkt an. Die Halbtagesstour führt am Mittwoch, 13.12.2006 nach Heppenheim. Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Bürgerhausparkplatz, wo wir auch gegen 20.00 Uhr wieder vom Weihnachtsmarkt zurückkehren werden. Auch noch sehenswert ist die Kath. Pfarrkirche St. Peter, auch genannt "Dom der Bergstraße", und der Kurmainzer Amtshof sowie das Museum für Stadtgeschichte und Volkskunde. Kartenvorverkauf ist am Mittwoch, 15.11.2006 von 10-12 Uhr im Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Str. 2, 61449 Steinbach (Ts.), Tel. 06171/76028. Der Fahrpreis beträgt 10,-.



ADVENTS- 7. Steinbacher MARKT

Kunsth Handwerk für die Weihnachtszeit

im Bürgerhaus
61449 Steinbach



Sonntag, 19.11., 10-17 Uhr

Veranstalter: Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach (Taunus) e.V.

Tanzsport Verein Blau-Gold Steinbach

Lokal-Matadoren schlagen zu

Am 22.10. hat der TSV Blau-Gold Steinbach im großen Saal des Bürgerhauses nach langer Zeit mal wieder ein Tanzturnier durchgeführt. In den Startklassen der Sen. IIIB, Sen. IIIA und Sen. IIIS, waren insgesamt 31 Paare am Start und in jeder Klasse war der TSV Blau-Gold vertreten. Den Anfang machten um 14:00 Uhr die Paare der Sen. IIIB. Dietmar und Brigitte Petereit konnten als Lokalmatadoren das Wertungsgericht überzeugen und gewannen das Turnier mit 20 Bestnoten. Als Sieger in ihrer Klasse tanzten sie dann direkt die nächste Klasse mit. In dieser Sen. IIIA Klasse war der Blau-Gold nun sogar mit zwei Paaren vertreten, die beide in die Endrunde kamen. Das Ehepaar Petereit erreichte hier einen hervorragenden 4. Platz. Dieser wurde nur noch vom Sieger getopt: Dr. Reiner Ramert und Christina Tritschler, ebenfalls vom Blau-Gold und vor kurzem erst in diese Klasse aufgestiegen, gewannen hier mit überragender Wertung. Sie gaben nicht eine einzige Eins ab und erhielten ebenfalls die Möglichkeit in der nachfolgenden Sen. IIIS Klasse mitzutanzten. Hier war die gesamte hessische Spitze angetreten und so gaben die 3 teilnehmenden Blau-Gold Paare vom ersten Tanz an ihr Bestes. Belohnt wurde ihre Leistung mit sehr guten Bewertungen und unterstützendem Applaus des fachkundigen Publikums. Am Ende gewannen die amtierenden Hessenmeister Willi und Christa Bauer aus Weiterstadt das Turnier. Ein großer Erfolg war jedoch, dass auch Helge und Helga Kießling vom Blau-Gold in der Endrunde um den Sieg mitanzten. Mit einem glänzenden 6. Platz waren sie sehr glücklich und zufrieden.

RESTAURANT
Le-de-Ré
Jeden Tag ein
Küchen-Highlight
Jeden Samstag
Überraschungstag
Tel. 0 61 71-7 22 19
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Gewerbeverein Steinbach

Süß und lecker wie eh und je . . .

Vor einigen Jahren schlossen Maria und Klaus Weibel ihre Bäckerei, Konditorei und Cafe in der Feldbergstraße in Steinbach. Seit mehr als 100 Jahren kaufte man bei diesem beliebten Familienbetrieb Torten, Kuchen, Gebäck und allerlei Backwaren. Jetzt findet die Tradition eine Fortsetzung. Die Tochter der Weibel's, Andrea Baum, eröffnete am 1. Mai ihren eigenen Betrieb. Nicht als Ladengeschäft, sondern als Backstübchen, wo man Spezialitäten des Konditorenhandwerks bestellen kann. Unter ihrem Motto "Kuchen, Torten und mehr..." werden nun wieder zauberhafte Torten, Kuchen und viele weitere Leckereien in der Feldbergstraße hergestellt. "Die Herzhafte Konditorei", ein neuer großer Trend im Konditorenhandwerk, wird auch bei ihr groß geschrieben. Das Angebot reicht von traditionellen Torten und Kuchen, über individuelle Torten zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen aber auch belegte Brötchen, Snacks, Canapees bis hin zu kompletten Buffets. Gerne erhalten sie Infos oder Beratung unter der Tel. 06171-978813, oder im Internet unter www.tortenundmehr.de



30 Jahre



Jubiläumsball

am Samstag, den 09. Dezember 2006
im Bürgerhaus Steinbach ab 19:00 Uhr.

Lassen Sie sich von der Show der
7-fachen Weltmeister
Dr. Hans-Jürgen und Ulrike Burger
verzaubern.

Musikalisch führen die Nightbirds durch den
Abend.

Kostenbeitrag pro Person: € 17,50

Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 17.10.2006 bei
Herrn Dr. Reiner Ramert.
Tel.: 06196 / 76 11 803 oder unter
veranstaltungswart@blau-gold-steinbach.de



Bronzemedaille für den TSV Blau-Gold

Am vergangenen Sonntag war es wieder mal soweit. In einem Breitensportturnier der Extraklasse zeigten 5 Mannschaften á 2 und 5 Mannschaften á 3 Tanzpaare ihr Bestes in den Standard und Lateinamerikanischen Tänzen. Alle Paare tanzten jeden erforderlichen Tanz zweimal und erhielten hierfür Bewertungen zwischen eins und drei. Erwähnenswert ist die Mannschaft des Blau-Gold Steinbach, die mit 3 Paaren am Start war und im Endergebnis sich den 3. Platz und damit die Bronzemedaille ernteten. Wir gratulieren ganz herzlich den Paaren Heinz und Gertrud Annussek, Dirk Markgraf und Barbara Millner und Dr. Christian Hofmann und Tanja Schugardt. Wir hoffen, dass die Freude am Tanzen bestehen bleibt und sich weitere Erfolge einstellen.

Cornelia Sitte-Losse

Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.
Aktionswochen 10. bis 24. Nov. 2006

heun Getränkewelt

Telefon 06171/71739
Industriestr. 17
61449 Steinbach

frisch • kompetent • preiswert

Bitburger Pils € 10,99
Licher Doppelbock € 7,99

Gerolsteiner Sprudel oder Still € 5,99

Weihnachtsbiere folgender Brauereien frisch eingetroffen:
POSTBRAUEREI NESSELWANG

DER HIRSCHBRÄU
Pyrazer
Weltenburger Kloster Winter-Traum
Weihnachts Bier
Carolus



Vergleichen Sie die
Preise
und sparen bares
Geld
in Heun's
Getränkewelt

alle Angebote auch online
unter www.heun-getraenkewelt.de
abrufbar

andrea baum
... für die süßen Momente im Leben!

Kuchen • Torten • und mehr...

Feldbergstraße 18 • 61449 Steinbach/Ts.
Tel.: 06171 978813 Fax: 06171 978812
E-mail: tortenundmehr@arcor.de
www.tortenundmehr.de

Leckere Torten und herzhaft
Spezialitäten für viele Anlässe
auf Bestellung

Kfz-Meister
**KARLHEINZ
GÜNTHER**
Kfz-Reparaturen aller Art
und Kfz-Elektrik
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi
Spezialist

LUK
MEISTER
SERVICE

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

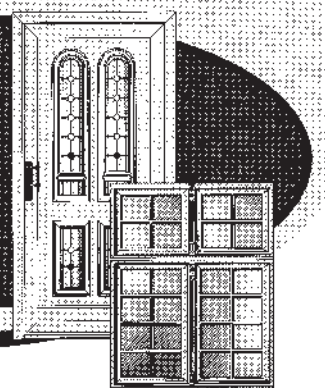
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumenballenberger
die Gärtnerei im Grünen
Ruffenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
E-Mail: info@ballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Freiwillige Feuerwehr Steinbach**Neue Räumlichkeiten für die Feuerwehr**

Endlich ist es soweit, unsere Freiwillige Feuerwehr hat endlich eine angemessene Möglichkeit, sich für ihre Einsätze umzuziehen und auch zu duschen, wenn diese zu Ende sind. Der bisherige Zustand war einfach unbefriedigend, ja geradezu unwürdig. Es ist bewundernswert, dass diese Situation von den Einsatzkräften so lange hingenommen wurde. Jetzt wurden zwei Sanitärcontainer und Container für die Kleiderspinde angeschafft und hinter dem Gerätehaus aufgestellt, die von diesem aus zugänglich sind. Durch den erfreulich steigenden Anteil an weiblichen Einsatzkräften war es erforderlich, die Container nach Geschlechtern zu trennen. In einer spektakulären Aktion wurden die sieben Tonnen schweren Container mittels Kran über das Gerätehaus gehoben. "Auch diese Maßnahme ist nur ein Provisorium, und ich hoffe sehr, dass wir in den nächsten Jahren einmal finanziell in der Lage sein werden, einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu errichten, unterstützt mit Fördermitteln des Landes Hessen".
Peter Frosch



2 Fotos: Dieter Nebhuth

**Von wegen ruhiger Samstagnachmittag in Steinbach . . .
. . . die Feuerwehr war los - genauer gesagt die Jugendfeuerwehr!**

Die war im Einsatz am Samstag, 28. Oktober 2006 mit 4 Fahrzeugen, 16 Jugendlichen und 6 Ausbildern. Wo brennt es denn? So dachten bestimmt viele Steinbacher Bürgerinnen und Bürger und folgten dem Sirenengeheul. Wohin? Und warum so viele jugendliche Feuerwehrleute im Einsatz? Vor der städtischen Kindertagesstätte endete die Fahrt und sofort ging es los! Ein Angriffstrupp zur Menschenrettung mit Atemschutzgeräten und ein zweiter Trupp mit einem C - Rohr zur Brandbekämpfung stürmten in unsere Kita. Zwei weitere Trupps mit je einem Schlauch bekämpften den Brand außerhalb des Gebäudes. Insgesamt 29 Personen, Kinder, Eltern und Erzieher hatten sich in den vererbten Räumen in Verstecke verkrochen. Im Traumland der Kita war der Brandherd (keine Sorge - zum Glück nur eine Übung). Ich lag im Turnraum hinter einem großen Mattenstapel und schon nach ca. 6 Min. wurde ich gefunden. "Hallo, wie geht es Ihnen? Können Sie laufen?" - hilflose Hände streckten sich mir entgegen und zogen mich aus meinem Versteck. Auf dem Außengelände war dann die große Freude darüber zu spüren, dass alles so gut abgelaufen war. Wir waren erstaunt, so viele interessierte Menschen vor der Kita anzutreffen. Eltern der Jugendfeuerwehr, die ihre Kinder beim Einsatz bewunderten, Schaulustige und Verantwortliche der Steinbacher Feuerwehr waren vor Ort. Unter ihnen Stadtbrandinspektor Dirk Hagen, sein Stellvertreter Frank Bielefeld und von der Jugendfeuerwehr Bad Homburg Timo Steul, Bürgermeister Peter Frosch und 1. Stadträtin Martha Dinkel, sowie Norbert Schweizer und Marion Starke vom Magistrat waren auch anwesend. Rund um diese Übung und Prüfung wurden wir in der Kita gut aufgeklärt und vorbereitet vom Ausbildungsteam und dem Jugendfeuerwehrwart Baris Bayram. Die Aussagen der Kinder bestätigten das: **Olivia 5 Jahre** "Ich fand es schön, dass wir gerettet wurden". **Dennis 5 Jahre** "Es war toll, dass wir rausgetragen wurden". **Dominique 12 Jahre** "Ich war gut im Bällebad versteckt und habe mich gefreut, dass ich auf dem Rücken rausgetragen wurde". **Patrick 6 Jahre** "Es war gut, dass der Feuerwehrmann gesagt hat, dass wir keine Angst haben müssen vor dem vielen Nebel im Haus". **Lea 5 Jahre** "Den Nebel fand ich aufregend und die Sprache war komisch wegen der Rauchmaske im Gesicht". **Luis 4 Jahre** "Die großen Handschuhe von den Feuerwehrleuten haben mir am besten gefallen". **Kevin 5 Jahre** „Das Verstecken hinter dem Bettenschrank hat mir am besten gefallen und dass es Brezeln und Saft gab". **Marius 5 Jahre** war von der Nebelmaschine begeistert und wollte immer noch mehr Nebel haben. Auch die beteiligten Eltern und Erzieher waren beeindruckt vom Können der jungen Feuerwehrleute. Alle Mitwirkenden der Kita bedanken sich dafür, dass sie an dieser Prüfung und Übung teilnehmen durften. Die ganze Aktion wurde von Dieter Nebhuth im Bild festgehalten und sicherlich demnächst in einer kleinen Ausstellung in der Kita zu bewundern sein. 2 Fotos: Dieter Nebhuth · Text: Barbara Hollstein

**Stress? Alltagsorgen?**

Anleitung zur Tiefenentspannung und neuer Energie an **6 Abenden 1 x wöchentlich**.

1. Abend: Atemräume verspüren (Atmen heißt: Ich lebe)
2. Abend: Loslösen vom Alltagsstress
3. Abend: Feldenkraisanker
4. Abend: Muskelentspannung nach Jakobson
5. Abend: Chakren (Energiezentren des Körpers)
6. Abend: Tiefenentspannung durch Hypnose
(Hierzu lesen Sie bitte die Seite auf meiner Homepage)

Finden Sie für sich die richtige Entspannung.

Honorar: 125.-- Euro incl. MwSt. für 6 Abende.

Ich biete Ihnen die Möglichkeit ihren Körper, Geist und Seele wieder bewusster wahrzunehmen. Hier können Sie loslassen, einfach nichts tun. Es wird Zeit eine Pause einzulegen. Pause von negativen Gedanken, Pause von "Immer nur für die anderen da zu sein." **Jetzt sind Sie an der Reihe!** Ich helfe Ihnen ihren Körper und Geist wieder neu kennen zu lernen, bewusst wahrzunehmen und dabei neue Kraft zu schöpfen.

Anmeldung unter www.annetteschleich.de

Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch anmelden:

Tel. 0163-4800883

Weihnachten steht vor der Tür. Falls Sie einen Gutschein benötigen als Geschenk für das Tiefenentspannungsprogramm können Sie diesen gerne bei mir anfordern.

**Psychologische
Beratungspraxis
Coaching
Hypnosepraxis
Annette Schleich**
Eschborner Straße 9,
61449 Steinbach (Ts.)

**Tennisclub Steinbach****JHV beim Tennisclub am 23. Nov. - 20 Uhr**

Joseph Schulwitz beim Renovieren

Der letzte Platz ist abgezogen und die Hauptversammlung beim Tennisclub kommt.

Das Wetter hat dieses Jahr bis in den Oktober hervorragend mitgespielt. Aber wie immer: ist erst einmal der Aufschlag in der Halle gemacht, fällt der Weg zurück auf die Anlage im Wald immer schwerer. Der Tennisclub freut sich über viele neue Mitglieder und die immer aktive Kinderschar, die sich um unseren Trainer Laurence Matthews mit seinem Team tummelt. Es war viel Leben auf der Anlage den ganzen Sommer über - dies ist auch ein Erfolg unserer italienischen Wirtsleute Maria und Carmelo Pecora, die mit ihren Töchtern und den weiteren Familienmitgliedern viel Spaß und eine angenehme Atmosphäre auf unserer Anlage gebracht haben. Zwischenzeitlich schlagen wir im Tennisclub Steinbach auf, damit die Lobs und Stops auch 2007 perfekt sitzen. **Besonders wichtig für die neue Saison ist die Hauptversammlung am Donnerstag, den 23. November um 20 Uhr.** Hier trifft sich die Tennisgemeinde um die Pläne für 2007 zu schmieden und das Gewesene 2006 zu verabschieden. Die Familie Pecora wird auch 2007 die Bewirtschaftung übernehmen. Da bleibt noch unser Platzmeister Joseph Schulwitz, der sich bereits jetzt mit der Saison 2007 beschäftigt. **Autor und Foto: Peter Geisel**

Sport- und Fitnesspark Steinbach



Abnehmen aber wie? (Teil II)

Die überaus positive Resonanz auf meinen letzten Artikel "Abnehmen, aber wie?" hat mich dazu bewegen eine Fortsetzung zu schreiben. Selbst wenn sich nur ein Mensch, der unter seinem Übergewicht leidet, auf den Weg macht und durch meine Anregungen seine Lebensqualität verbessert, hat sich die Mühe gelohnt.

Meiner Meinung nach kommt nur ein ganzheitliches Konzept zur Gewichtsreduzierung in Frage. Das heißt: "belebende Ernährung, angenehme Bewegung, wohltuende Entspannung und mentales Coaching. Heute möchte ich etwas ausführlicher auf die "belebende Ernährung", man könnte sie auch "artgerechte Ernährung" nennen, eingehen. Diese Ernährungsform ist als Dauerernährung für alle Menschen geeignet. Charakteristisch für sie ist eine niedrige Blutzuckerwirkung und somit ein konstanter Blutzuckerspiegel. Die Fettverbrennung läuft indes auf hohem Level. Ihr Erfolg basiert auf der Befriedigung körperlicher Bedürfnisse: Zum einen führt diese Ernährungsform so viel Nahrungsvolumen zu, dass ein starkes Sättigungsgefühl entsteht, welches lange vorhält. Außerdem stellt sie eine ideale Nährstoffversorgung sicher. Deswegen besteht keine Gefahr, dass der Körper Mangel oder Knappheit hinnehmen muss. Diese ausgewogene Ernährung bietet Ihrem Körper alle lebensnotwendigen Nährstoffe, die er täglich braucht um bestens zu funktionieren. Durch diese

Ernährungsform deckt der Körper seinen Energiebedarf bei negativer Kalorienbilanz vorwiegend aus den Fettzellen, was eine Gewichtsreduktion optimiert. "Belebende Ernährung" kurbelt den Stoffwechsel so richtig an. Diese Methode erweist sich fast als Umkehrung der bislang gültigen Ernährungsempfehlungen: Auf dem Speiseplan stehen vor allem viel Gemüse (hat mit die höchste Nährstoffdichte), Salate, frisches Obst sowie reichlich eiweißhaltige Nahrung wie qualitativ hochwertiges Fleisch, Geflügel, und Fisch, Milchprodukte und Nüsse sowie Hülsenfrüchte. Von ebenfalls hoher Bedeutung sind hochwertige Fette und Öle. Dagegen gibt es Vollkornprodukte in kleineren Portionen. Nicht verboten aber auch nicht empfohlen sind Getreideprodukte aus raffiniertem Mehl (Weißmehl), Kartoffeln und Süßwaren. Je weniger Sie davon essen desto besser wirkt sich dies auf Ihre Gesundheit und Ihr Körpergewicht aus. Übergewicht geht sehr häufig mit Risikofaktoren, wie einem entgleisten Zucker- und Insulinhaushalt (Insulinresistenz), kritischen Fettstoffwechselwerten und erhöhtem Blutdruck einher. Dieser gefährliche Cocktail wird in der Fachwelt als metabolisches Syndrom bzw. Syndrom X oder auch "Tödliches Quartett" bezeichnet. Nach Umstellung auf eine kohlenhydratreduzierte Kost zeigen sich sehr schnell gesundheitliche Effekte, wie z.B. stabile und niedrigere Blutzucker- und Insulinspiegel, dadurch eine Minderung der Insulinresistenz, verbesserte Blutfettwerte und eine langsame dauerhafte Gewichtsreduktion. Komplexe Kohlenhydrate, die richtige Menge Eiweiß und hochwertige Fette in einer optimalen Zusammensetzung können Sie zum gewünschten Erfolg führen. Diese Form der Ernährung entspricht weitgehend der unserer Urahnen. Ein Ernährungsmuster das "von unseren Genen erkannt" wird. Dass Übergewicht nicht nur ein Problem der äußeren Form ist, ist schon längst bekannt. Deshalb sind Methoden die sich ausschließlich mit der äußeren Form befassen nicht ausreichend und somit letzten Endes zum Scheitern verurteilt. Die innere Form ist ausschlaggebend für die äußere, heißt es in Fachkreisen von Verhaltensforschern und Psychologen. Meistens liegen innere Konflikte oder unbewusste Störungen vor, die sich durch Übergewicht ausdrücken. Werden diese ignoriert, ist eine dauerhafte Gewichtsreduktion kaum möglich. Übergewicht ist ein Symptom und sollte an der Wurzel gepackt werden. Um dauerhaft und gesund abzunehmen, gibt es nur einen Weg: Eine ausgewogene bilanzierte Vollwerternährung in Verbindung mit regelmäßiger körperlicher Aktivität, wohl-tuender Entspannung und mentalem Coaching. Ein ganzheitliches Konzept! **Elke Fritsch, Lehrerin für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation Ernährungsberaterin Psychologische Beraterin Sport- und Fitnesspark GmbH**

TuS Steinbach - Handball -

TuS - Heimspielplan 2006/2007 Handballspielgemeinschaft

Mannschaft	Datum/Uhrzeit Heim	Gast
MJD-BZ-1	12.11.2006 12:30 JSG Steinb./Kronb.	- HTG Bad Homburg
MJC-BZ	12.11.2006 13:30 JSG Steinb./Kronb. II	- Usinger TSG II
MJC-BZO	12.11.2006 14:45 JSG Steinb./Kronb. I	- Usinger TSG
F-BZO	12.11.2006 16:30 FSG Steinb./Kronb./Sulzb.	- PSV GW Frankfurt
M-BZO	12.11.2006 18:30 MSG Kronb./Steinb. I	- TuS Nieder-Eschb. I
Mini	19.11.2006 10:00 TSG Oberursel	- Usinger TSG
Mini	19.11.2006 10:50 FTG Frankfurt	- TSG Oberursel
Mini	19.11.2006 11:30 Usinger TSG	- SV Fun-Ball Dortelweil
Mini	19.11.2006 12:10 JSG Sachsenh./Oberrad I	- FTG Frankfurt
Mini	19.11.2006 13:00 JSG Steinb./Kronb.	- SV Fun-Ball Dortelweil
WJA-BZO	19.11.2006 14:45 JSG Steinb./Kronb.	- JSG Nieder-Eschb./Petterw.
M-BZ-B	19.11.2006 16:30 MSG Kronb./Steinb. II	- TSG Nordwest II
M-BZO	19.11.2006 18:30 MSG Kronb./Steinb. I	- TSG Oberursel II
MJE-BZ-2	26.11.2006 15:30 JSG Steinb./Kronb. II	- JSG Sachsenh./Oberrad
MJE-BZ-1	26.11.2006 16:30 JSG Steinb./Kronb.	- JSG Nieder-Eschb./Petterw.III
MJE-BZ-1	03.12.2006 11:15 JSG Steinb./Kronb.	- HTG Bad Homburg
MJD-BZ-1	03.12.2006 12:15 JSG Steinb./Kronb.	- SV Seulberg
MJC-BZO	03.12.2006 13:15 JSG Steinb./Kronb. I	- TSG Oberursel
MJC-BZO	10.12.2006 15:00 JSG Steinb./Kronb. I	- JSG Nieder-Eschb./Petterw. II
M-BZ-B	10.12.2006 16:30 MSG Kronb./Steinb. II	- BSC Kelsterbach II
M-BZO	10.12.2006 18:30 MSG Kronb./Steinb. I	- SV Seulberg I
MJC-BZO	21.01.2007 11:30 JSG Steinb./Kronb. I	- TV Bergen-Enkheim
MJA-BZO	21.01.2007 12:45 JSG Steinb./Kronb.	- TV Bergen-Enkheim
F-BZO	21.01.2007 14:45 FSG Steinb./Kronb./Sulzb.	- TSG Frankfurter Berg
M-BZ-B	21.01.2007 16:30 MSG Kronb./Steinb. II	- TV Gonzenheim II
M-BZO	21.01.2007 18:30 MSG Kronb./Steinb. I	- FTG Frankfurt I
MJD-BZ-1	11.02.2007 11:45 JSG Steinb./Kronb.	- TV Bad Vilbel
MJA-BZO	11.02.2007 12:45 JSG Steinb./Kronb.	- SG Anspach
F-BZO	11.02.2007 14:45 FSG Steinb./Kronb./Sulzb.	- TuS Nieder-Eschb.
M-BZ-B	11.02.2007 16:30 MSG Kronb./Steinb. II	- SV Fun-Ball Dortelweil
M-BZO	11.02.2007 18:30 MSG Kronb./Steinb. I	- Usinger TSG I

Unterstützen Sie unsere Handballspieler durch Ihren Besuch bei ihren Heimspielen in der Altkönigshalle.

TuS Steinbach - Wandern -

Für das sonnige Herbstwetter sorgte Bürgermeister Frosch

Kurz nach 9:00 Uhr starteten am Sonntag die ersten der insgesamt 124 Teilnehmer zum diesjährigen Gauwandertag des Turngau Feldbergs an der Friedrich Hill Halle ihre Wanderung rund um Steinbach. Der Ausrichter des Wandertages, die Turn- und Spielvereinigung Steinbach, freute sich, dass immerhin Wanderer aus zehn verschiedenen Vereinen den Weg nach Steinbach gefunden hatten. Es wurden 2 Strecken, eine mit ca. 7 km und eine mit etwa 14 km, angeboten. Hierbei waren ein bzw. zwei Kontrollpunkte anzulaufen. An diesen wurden nicht nur die Wanderkarten markiert, hier konnten sich die Teilnehmer auch mit Obst, gestiftet vom Quellenhof und Obstbauer Matthäus, und Tee erfrischen. Gesichert wurde die Strecke von 12 freiwilligen Helfern, die u.a. dafür sorgten, dass alle wieder heil zur Obergasse zurückkamen. Gegen 13 Uhr fand dann die Auszeichnung der Wanderer gemäß der Ausschreibung statt. Staatsminister Jürgen Banzer, der Schirmherr des Wandertages, sowie Bürgermeister Peter Frosch, die Vizepräsidentin des Hessischen Turnverbandes Inge Eckmann und der TuS Vorsitzende Norbert Möller begrüßten in kurzen Ansprachen die Teilnehmer, wobei Peter Frosch betonte, dass er als Bürgermeister zuständigkeitshalber für das gute, sonnige Herbstwetter gesorgt habe. Norbert Möller überreichte an alle „Wanderkinder“ ein kleines Präsent, welches die Raiffeisenbank Steinbach ebenso wie 2 Rucksäcke gestiftet hatte. Die älteste Teilnehmerin mit 82 Jahren, Eva Gramzow, erhielt ein Präsent aus der Hand der Gauwanderwartin Mantta Kaiser. Bernhard Meyer, der am weitesten angereiste Teilnehmer wurde vom Schirmherrn Minister Banzer mit einem Buchpreis ausgezeichnet. Banzer wies darauf hin, dass Steinbach wohl die einzigste Stadt ist, welche man in 3 bis 4 Stunden umwandern kann. Eine Stadt also, in der man von jeder Stelle aus in weniger als 5 Minuten in der freien Natur sein kann. Die in diesem Jahr erstmalig an die stärkste Gruppe verliehene "Wanderplakette" erhielt die TSV Ober-Erlenbach aus den Händen des Stifters Bürgermeister Frosch. An die Ober-Erlenbacher überreichte Biobauer Gerhard Heinrich vom Quellenhof einen "herbstlichen Obstkorb" und ein Fässchen "Süßen. Alle Teilnehmer erhielten zur Erinnerung eine Anstecknadel des Turngau Feldberg. Zur Stärkung war reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut, es gab Grillwürste und eine Getränkekecke. Die Organisatoren Jochem Entzeroth und Reinhard Meisberger bedanken sich bei den über 30 Helfern aus der Wanderabteilung, den Handballdamen, den „Grillmeistern“ Helmut und Ulli und dem Festausschuss für die Unterstützung. **Reinhard P. Meisberger**

Wir bewegen Generationen

GESUNDHEIT IM SPORT- & FITNESSPARK STEINBACH

Geschenkt!
Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft schenken wir Ihnen für die sportmedizinische Untersuchung € 55,-*

Jedes Alter hat seine spezifischen Stärken, Möglichkeiten, aber auch Defizite!

Nutzen Sie unsere sportmedizinische Kompetenz für ein individuelles und altersabgestimmtes Gesundheitsprogramm. Wer sich bewegt, lebt gesünder. Aber auch bei bestehenden Beschwerden oder Erkrankungen ist gezieltes Training das Mittel der Wahl.

Probieren Sie es aus!

* Dieses Angebot gilt bis zum 31.12.2006

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 - 61449 Steinbach/Ts. - Hotline 06171/ 97 63 27
e-mail: info@sportundfitnesspark.de - www.sportundfitnesspark.de





Schon ab 6000,- Euro für 6 Monate:
Sagenhafte 6 % * p.a.
 Sichern - plus Chance
 auf mehr in der
Fondsanlage
VR top 6
 Was für ein Glück. Für Ihr Geld.
 *Für die Festplatzanlage
 Raiffeisenbank eG • Oberursel
 06172/968830

Sparen auch Sie bis zu 40% bei Ihrer Kfz-Versicherung!
Bis 30.11.2006 kündigen und wechseln!

Sven Bittner
 Hessenring 81 · 61449 Steinbach
Tel.: 0177 - 85 46 732

RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH
19. November und 05. Dezember 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-7 22 19
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

SEGELN in Griechenland
 Ende April/Anfang Mai 2007
 Andreas Mehner und Herbert Lüdtkke segeln mit Euch durch die Kykladen!
Info-Abend zum Törn: Gasthaus ZUM SCHWANEN
Fr. 24.11.06 ab 20.00Uhr
 www.lageschieber.de

EDELOBSTVERKAUF
DIREKT VOM OBSTBAUER MATTHÄUS
 Bornhohl 16 · (bei Tengelmann)
 Viele Sorten Äpfel ungespritzt; Coxorange, Roter Elstar, Jonagold, Berlepsch, Roter Boskopp, Rubinette, Nüsse, Kürbisse und Kartoffeln zu verkaufen.
Verkauf: Mo - Do von 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Ford Mondeo, Erstzul. 3/98 aus 1. Hand, bordeaux metallic, 85 KW, € 2.900,- VB **Tel. 0172 - 684 73 98**

Steinbach. 2-Zimmer-Wohnung, EBK., Du., ca. 45 qm, ab 1.12.2006 zu vermieten. 300,- € + N.K. + Kautions. **Tel. 0 61 71 / 7 17 58**

Steinbach. Kleines Fachwerkhaus mit 80 qm Wfl. zu vermieten für 600,- € + Umlage in zentraler Lage! **Tel. 0172 - 99 888 23**

Steinbach. Sie möchten Nebenberuflich oder als 2. Standbein mit Top Produkten aus dem Wellness/Anti-Aging-Bereich zusätzliches Geld verdienen?
Tel. 0172 / 670 43 75 (Montag ab 18.30 Uhr)

Steinbach. ZU VERKAUFEN. Kühl-+Gefrierkombi, Liebherr, ca. 160 cm hoch, ca. 7 Jahre € 80,-. Waschmaschine, Miele, Toplader, ca. 7 Jahre € 80,-. Jeweils an Selbstabholer. Tel. ab 18.00 Uhr **Tel. 06171 / 706933 (AB)**

Steinbach. Von Privat möbl. 1 ZKB, 35 qm, Laminat, Sout., Stellplatz, 395,- € warm + StR. u. Kt. ab sofort zu vermieten. **Tel. 06171 / 78044**

Steinbach. Junger Mitarbeiter einer Frankfurter Großfirma sucht 2 Zi-Wohnung im Raum Steinbach und Umgebung. Mietvorstellung ca. 300,- € Kalt. **Tel. 0178 / 312 36 06**

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE
 Sonntag, 12.11. 15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung von Pfarrer Christian Enke
 18.00 Uhr Liederabend „Bonifatius“ m. Pfr. Fabian Vogt
 Mittwoch, 15.11. 09.00 Uhr Wortgottesdienst
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 19.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 22.11. 09.00 Uhr Wortgottesdienst
 Freitag, 24.11. 19.00 Uhr Gottesdienst auf neuen Wegen
 Sonntag, 26.11. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier

VERANSTALTUNGEN
 Freitag, 10.11. 17.00 Uhr Martinsumzug an der kath. Kindertagesstätte, Obergasse
 Montag, 13.11. 17.15 Uhr Öffentlichkeitsausschuss (ev. Gemeindebüro.)
 20.00 Uhr Credo-Glaubenskurs mit Bruder Paulus, Dieburg
 Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)
 Mittwoch, 15.11. 15.30 Uhr Seniorenclub
 Donnerstag, 16.11. 15.00 Uhr Club '98
 19.00 Uhr Projektgruppe „Dialogpartnerschaft mit Senioren“
 19.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 Dienstag, 21.11. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)
 Mittwoch, 22.11. 15.30 Uhr Frauenkreis
 16.00 Uhr Treffen des Pfarrgemeinderates mit dem ev. Kirchenvorstand
 20.00 Uhr Seniorenclub
 Donnerstag, 23.11. 15.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates
 19.30 Uhr Chorkonzert ev. Kirchenchor Steinbach/Niederhöhnstadt u. d. kath. Kirchenchor St. Nikolaus, Niederhöhnstadt
 Sonntag, 26.11. 17.00 Uhr

HINWEISE
 • **Einführung von Pfarrer Christian Enke am Sonntag, 12.11.2006 um 15.30 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche:** Mit Termin 01. November 2006 hat der Bischof von Limburg, Franz Kamphaus, Pfarrer Christian Enke zum Pfarrer der Pfarreien St. Bonifatius, Steinbach und St. Sebastian, Stierstadt ernannt. Zum gleichen Zeitpunkt wird er zu dem die Seelsorge leitenden Priester für St. Crutzen, Weißkirchen ernannt. Pfarrer Enke wird mit 50 % Stellenumfang seine Arbeit aufnehmen. Eingeführt wird er im Gottesdienst der Gemeinde am Sonntag, den 12.11.06 um 15.30 Uhr. Anschließend ist ein Empfang im Pfarrheim vorgesehen, an dem ein erster Kontakt mit dem neuen Pfarrer geknüpft werden kann. Pfarrer Enke wird in Oberursel wohnen.
 • **Liederabend „Bonifatius“ mit „Go spezial“-Pfarrer Fabian Vogt am 12.11. um 18 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche:** Nach der Einführung des neuen Pfarrers erwartet die interessierten Bürgerinnen und Bürger ein kulturelles Ereignis. Der Musiker, Kabarettist und ev. Pfarrer Fabian Vogt wird Lieder und Texte aus seinem Musical „Bonifatius“ vortragen. Für beste Unterhaltung ist also gesorgt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
 • **„ICH GLAUBE! WAS DENN EIGENTLICH?“ Ein Glaubenskurs als Entdeckungsreise.** An neun Abenden im kath. Pfarrheim in der Regel dienstags um jeweils 20.00 Uhr werden zu verschiedenen Themen des christlichen Glaubens Veranstaltungen stattfinden. Diese Abende sollen Einführung und Vertiefung des Glaubens eröffnen, sowie eine persönliche und kritische Auseinandersetzung mit dem Glauben ermöglichen. Eine Anmeldung zu einzelnen Abenden sowie für die gesamte Veranstaltungsreihe ist möglich. Infomaterial und Anmeldeformulare sind im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten erhältlich oder liegen hinten in der Kirche zum Mitnehmen aus. Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am **Montag, 13.11. um 20.00 Uhr** mit dem Kapuziner Bruder Paulus. Sein Thema lautet: **Warum? „Glauben“ gefährlich ist?**
 • **Neue Gottesdienstordnung in St. Bonifatius:**
 - Sonntag 09.30 Uhr Wortgottesdienst und Eucharistiefeier im Wechsel
 - Mittwoch 09.00 Uhr Heilige Messe

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Mozart, Haydn und Rheinberger im Kirchenkonzert
 Ein geistliches Konzert wird am Sonntag, den 26. Nov. 2006 um 17 Uhr in der katholischen St. Bonifatiuskirche Steinbach zu hören sein. Die Evangelische Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöhnstadt und der Katholische Kirchenchor Niederhöhnstadt musizieren gemeinsam unter Mitwirkung einer Sopranistin, der Orgel und dem Kelkheimer Kammerorchester. Unter der Leitung von C. Schäfer und C. Konz werden Werke von W. A. Mozart, J. Haydn und J. G. Rheinberger aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Eine Spende zur Deckung der Kosten wird herzlich erbeten. **Frau Gröger**

Die Waldgemeinde

Einladung - Waldgottesdienst 10. Dez. 2006
 Zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 10. Dez. 2006, um 12.30 Uhr am Franzoseneck. Es spricht Pfarrer Wolfgang Emmerich aus Weilrod, zum Thema: **Der Mensch - Partner Gottes?! Noa mit dem Regenbogen, Jasaja 35,3-10.** Anhand von Bildmaterial wird diesmal dieser Text erläutert. Eine Aussprache zum Text ist vorgesehen und ist inzwischen auch Bestandteil jedes Gottesdienstes. Hier am Franzoseneck finden regemäßige ökumenische Gottesdienste statt. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit R. Düsterhöft Tel: 06171- 22999 in Verbindung setzen.

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem 90. Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken.
Albert Harnischfeger
 Steinbach (Taunus), im September 2006

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 7 17 91
 7 14 31

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 12.11. 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde - Kinderarbeit

Vom 13. bis 21. Nov. finden an den Wochentagen täglich um 19 Uhr Friedensgebete „Der Friedensdekade“ statt. Die Friedensgebete werden von engagierten Gemeindegliedern vorbereitet. Wir laden herzlich zur Besinnung in die St. Georgskirche ein.
 Sonntag 19.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Mittwoch 22.11. 19.00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigenen Gemeinde
 Sonntag 26.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für das Frankfurter Diakonissenhaus
 14.00 Uhr Andacht z. Totensonntag in d. Trauerhalle auf dem Friedhof (Pfar. Credner)

VERANSTALTUNGEN
 Dienstag 13.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft)
 18.00 Uhr Ghostpastor Teenies
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt
 Mittwoch 15.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 16.00 Uhr Zwergenaufstand
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 20.00 Uhr Kitaausschuss
 Donnerstag 16.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg
 Freitag 17.11. 15.30 Uhr Kindergruppe
 Samstag 18.11. 13.30 Uhr Spielzeugbasar des Fördervereins der Ev. Kita "Regenbogen"
 Sonntag 19.11. 17.00 Uhr Kammermusikkonzert im Gemeindehaus
 Dienstag 21.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 18.00 Uhr Ghostpastor Teenies
 19.30 Uhr Jugendausschuss (Vorbereitung Weihnachtsmarkt)
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 22.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 16.00 Uhr Zwergenaufstand
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 20.00 Uhr Treffen Kirchenvorstand - Pfarrgemeinderat
 Donnerstag 23.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg
 Freitag 24.11. 15.30 Uhr Kindergruppe
 19.30 Uhr Folklore

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Der „Blüthner“ blüht
 Letztes Jahr hat die evangelische St. Georgsgemeinde in Steinbach das Ziel ihren „Blüthner- Flügel“ zu restaurieren, erreicht. Es wurde viel dafür musiziert und eine beträchtliche Summe gesammelt. Jetzt möchten einige Gemeindeglieder am **19. November, um 17.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus** das Steinbacher Publikum mit einem Kammermusikkonzert erfreuen. Es werden Caroline Bechtold (Querflöte), Ellen Breitsprecher (Klavier), Petra Kämpfer (Klavier), Erik Richter (Cello), Ingrid Richter (Klavier) und ein Celloquartett des Feuermann-Konservatoriums, (Kronberg) musizieren. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten, die in die Anschaffung eines neuen Vorhangs für den Gemeindesaal fließen wird. Nach dem vielen Üben wäre es eine Belohnung für die Musiker, wenn die Steinbacher Musikliebhaber zahlreich zum Konzert kämen. **Ellen Breitsprecher**

Tauferinnerungsgottesdienst am 12. Nov.

In der evangelischen St. Georgskirche Steinbach wird am 12.11.2006 um 10 Uhr wieder der traditionelle Tauferinnerungsgottesdienst gefeiert. Das Kindergottesdienstteam der evangelischen Kirchengemeinde lädt dazu besonders alle Steinbacher Kinder ein, die vor vier Jahren getauft wurden. Kinder die im Jahre 2002 getauft wurden aber keine persönliche Einladung erhalten haben, melden sich bitte möglichst schnell im evangelischen Gemeindebüro. Tel.: 74876. **Dagmar Fink-Keil**

Evang. Frauentreff für Jung und Alt

Grosser Basar
 Der Evang. Frauentreff für Jung und Alt lädt am Sonntag, den 12.11.2006 ab 13 Uhr ins Ev. Gemeindehaus Untergasse 29 ein. Verbringen Sie bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag. Alle Mitglieder sowie Steinbacher Bürger sind herzlich eingeladen.

Danksagung
 In den schweren Stunden der Trauer und des Abschieds von
FRANZ FRITZ
 * 22.09.1932 † 11.10.2006
 wurden uns viele Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft erwiesen.
 Allen danken wir von ganzem Herzen.
Hedi Fritz
Sohn Franz und Yuki
Tochter Traudl mit Marko und Ramona
Sohn Werner mit Konni und Christian
 Steinbach (Taunus), im Oktober 2006

Hermann Völker
 * 14.11.1929 † 28.05.2006
 Du fehlst uns

Wir beraten, helfen und pflegen.
 Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern
ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
 Kronberg + Steinbach
 Untergasse 29
 61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
 www.diakonie-kronberg.de
 info@diakonie-kronberg.de
 Wir sind zertifiziert!
 Diakonie-Siegel Pflege Zertifizierte Qualität
 MENDESCHEN GRABWIST

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten